

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 54 (1981)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Einladung zur Jahresversammlung vom 5./6. September 1981

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Jahresversammlung vom 5./6. September 1981

Der schon für 1980 vorgesehene, dann aber kurzfristig ausgefallene Tagungs-ort Vaduz wird nun dieses Jahr Schau-platz unserer Jahresversammlung sein. Vorstand und Präsident des SBV hoffen, möglichst viele Teilnehmer begrüßen zu können.

Rahmenprogramm der Tagung

Samstag, den 5. September

13.30 Uhr

Besammlung beim Landesmuseum Vaduz. Begrüssung durch den Präsidenten.

Führung in Gruppen durch Vaduz mit seinen Sehenswürdigkeiten und Kunstschatzen. (Das Mittagessen wird individuell eingenommen.)

17.30 Uhr

Apéro im Foyer des Vaduzer Saals.

18.00 Uhr

Statutarische Jahresversammlung im Foyer des Vaduzersaals.

20.00 Uhr

Gemeinsames Nachtessen im Hotel Schlössle.

Sonntag, den 6. September

Exkursion 1

Carfahrt in das Vorarlbergische und St. Galler Rheintal, Raum Altstätten.

Mittagessen im Restaurant.

Identitätskarte erforderlich.

Zugsanschlüsse ab Buchs gewährleistet. (Rückfahrt nach Vaduz mit dem Car möglich.)

Leitung: Ernst Bitterli

Exkursion 2

Carfahrt ins Liechtensteinische Unterland und ins St. Galler Rheintal, Raum Werdenberg.

Mittagessen im Restaurant.
Bahnanschlüsse ab Sargans gewährleistet. (Rückfahrt nach Vaduz mit dem Car möglich.)

Leitung: Werner Meyer

Exkursion 3

Fusswanderung von Balzers über die Luziensteig nach Maienfeld. Besichtigung von Gutenberg, Grafenberg (Mörderburg), Festungen Luziensteig und Städtchen Maienfeld.

Verpflegung aus dem Rucksack.

Leitung: Lukas Högl

Wichtig: Gutes Schuhwerk ist für alle drei Exkursionen unerlässlich.

Anmeldung und Kosten

Die Anmeldung an die Tagung erfolgt über den beiliegenden Einzahlungsschein, auf dessen Rückseite die Veranstaltungen zu bezeichnen sind, an denen die Teilnehmer mitzumachen wünschen. Begleitpersonen bitte nicht vergessen! Letzter Einzahlungstermin: 31. Juli.

Mittels dieses Einzahlungsscheines sind folgende Kosten im voraus zu entrichten:

| | |
|---|----------|
| Allgemeiner Tagungsbeitrag | Fr. 10.- |
| Nachtessen vom Samstag, 5. September (Trockengedeck) | Fr. 25.- |
| Exkursion 1 (Carfahrt und Mittagessen) | Fr. 50.- |
| Exkursion 2 (Carfahrt und Mittagessen) | Fr. 50.- |
| Exkursion 3 (Fusswanderung) | Fr. 15.- |

Nach Eingang der Zahlung erhält jeder Teilnehmer zusammen mit zusätzlichen Unterlagen die jeweiligen Gutscheine zugeschickt, die dann an der betreffenden Veranstaltung eingezogen werden.

Rückfragen betreffend Organisation

und Administration sind an die Geschäftsstelle des SBV (Mythenquai 26, 8002 Zürich, Frl. H. Tannö, Tel. 01 202 63 61) zu richten.

Übernachtung

Jeder Teilnehmer ist für seine Unterkunft selber verantwortlich. Für die Zimmerreservation mögen sich die Teilnehmer bitte *möglichst umgehend* mit dem Verkehrsbüro Vaduz, Tel. 075 2 14 43, unter Bezugnahme der Jahresversammlung des SBV, in Verbindung setzen.

Traktandenliste der statutarischen Jahresversammlung

1. Begrüssung, Protokoll der Jahresversammlung 1980
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 1980
4. Festsetzung des Jahresbeitrages 1982
5. Budget 1982
6. Orientierung über die Jahresversammlung 1982
7. Verschiedenes

Jahresbericht des Präsidenten für das Geschäftsjahr 1980

Wissenschaftliche Tätigkeit

Tagungen

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten der Stadt Winterthur fand vom 2. bis zum 4. Mai 1980 in Winterthur der Kyburger-Kongress statt, der das Ziel hatte, die Geschichte der Grafen von Kyburg, der Gründer der Stadt Winterthur, aufzuhellen. Der SBV zählte zusammen mit der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz und dem Historischen Verein der Stadt Winterthur zu den Trägervereinigungen.

Vorträge

Der SBV bot auch 1980 seinen Mitgliedern ein Vortragsprogramm an, das über die Regionalzirkel von Bern und von Zürich abgewickelt wurde. Weitere Vorträge wurden anlässlich der Winterversammlung vom 8. März in Luzern und der statutarischen Jahres-

Jahresrechnung 1980

| Ausgaben | Fr. | Einnahmen | Fr. |
|---|-------------------|---|-------------------|
| Aufwendungen für Erhaltungsarbeiten (Willisau, Mörsburg, Gilgenberg) | 5 500.— | Mitgliederbeiträge | 65 810.— |
| Reisespesen | 1 336.— | Freiwillige Beiträge | 2 519.73 |
| Tagungen, Konferenzen | 2 500.60 | Sonderbeiträge für Schriftenreihe | 19 500.— |
| Zeitschrift «Nachrichten» | 28 910.25 | <i>Subventionen:</i> | |
| Schriftenreihe 1980 | 72 627.85 | – SGG für Schriftenreihe | 12 000.— |
| Filme, Fotos, Bibliothek | 2 764.95 | – SGG für Nachrichten | 10 000.— |
| Beiträge an Vereine | 560.— | – SGG für Intern. Zusammenarbeit | 1 000.— |
| Miete Archivraum | 3 120.— | – SGG für Burgenkarte | 5 000.— |
| | | | 28 000.— |
| <i>Allgemeine Unkosten:</i> | | Zahlungen für Nachrichten | 7 492.50 |
| – Vorstand | 2 718.30 | Bücherverkauf | 2 524.90 |
| – Saläre, Buchhaltung, Kanzlei- arbeiten, Geschäftsstelle | 20 155.— | Burgenfahrten, Generalversammlung, Veranstaltungen | 4 822.75 |
| – AHV-Beiträge | 375.30 | Zinseinnahmen | 3 954.85 |
| – Bürospesen, Drucksachen, Porti, Telefon | 5 816.45 | Auflösung Rückstellungen | 3 201.80 |
| – Werbung, Prospekte | 2 255.40 | | |
| – Verschiedene Unkosten | 428.10 | 31 748.55 | |
| Abschreibung auf Mobiliar und Einrichtung | 499.— | | |
| <i>Total Ausgaben</i> | 149 567.20 | <i>Total Einnahmen</i> | 137 826.53 |
| | | <i>Mehrausgaben 1980</i> | 11 740.67 |
| | 149 567.20 | | 149 567.20 |

Bilanz vom 31. Dezember 1980

| Aktiven | Fr. | Passiven | Fr. |
|---|-------------------|---|-------------------|
| Kassa | 1 050.— | Kreditoren | 108 724.90 |
| Postcheck Zürich | 38 257.83 | Rückstellung für Erhaltungsarbeiten | 35 570.45 |
| Postcheck Basel | 23 508.15 | Rückstellung für zweckgebundene Jubiläumsspenden | 105 041.80 |
| Sparheft SKA | 5 551.60 | Rückstellung Burgenwerk TI | 727.30 |
| Sparheft ZKB | 1 933.45 | Rückstellung Burgenwerk GR | 3 000.— |
| Dep.-Heft, Schweiz. Dep.- und Kreditbank | 18 278.90 | Rückstellung Burgenwerk SG | 1 000.— |
| Einlage-Kto., Schweiz. Dep.- und Kreditbank | 140 870.— | Eigene Mittel 1. 1. 1980 | 48 399.45 |
| Debitoren | 7 946.60 | Mehrausgaben 1980 | 11 740.67 |
| Transitorische Aktiven | 18 260.— | <i>Eigene Mittel 31.12.1980</i> | 36 658.78 |
| Verrechnungssteuer-Guthaben | 1 368.20 | | 36 658.78 |
| Vorräte Schriften | 10 000.— | | |
| Karte für hist. Wehranlagen | 23 695.50 | | |
| Mobiliar und Einrichtung | 500.— | | |
| ./. Abschreibung | 499.— | 1.— | |
| Burgruine Freudenberg | | 1.— | |
| Burgruine Zwing Uri | | 1.— | |
| | 290 723.23 | | 290 723.23 |

versammlung vom 13. September in Zug gehalten.

Ein- bzw. zweitägige Exkursionen führten ins Bleniotal (L. Högl), in den Thurgau (H. Boxler) und ins Simmental (W. Meyer). Eine einwöchige Studienreise war den Burgen und Schlöss-

sern in Niederbayern gewidmet (E. und D. Bitterli).

Forschungsprojekte

An der Sondiergrabung auf der Burg-

stelle Nivagl GR beteiligte sich der SBV mit einem finanziellen Beitrag sowie mit Fachpersonal (vgl. NSBV 1980, 5). Mit der ersten Feldetappe des Burgeninventars im Amte Willisau LU wurde ein neues Forschungsprojekt in Angriff genommen. Dieses Projekt

dient der Grundlagenforschung im Bereich der im Amte Willisau besonders häufigen, aber bis anhin von der Forschung vernachlässigten «frühen Holz- und Erdburgen». Eine Fortsetzung ist für 1982 vorgesehen.

Publikationen

Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins, 11. Band, Jahrgang 53, 1980, Hefte 1–6.

Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Band 7. Tauber, Jürg: Herd und Ofen im Mittelalter, Untersuchungen zur Kulturgeschichte am archäologischen Material vornehmlich der Nordwestschweiz (9.–14. Jahrhundert), Olten/Freiburg i. Br. 1980.

Burgenkarte der Schweiz, hrsg. von der Eidgenössischen Landestopographie und vom Schweizerischen Burgenverein. Äussere Umstände – im Frühjahr 1980 ist nach A. Flury mit H. Suter der zweite redaktionelle Bearbeiter des Werkes verschieden – machten leider eine personelle Regelung und eine neue Terminplanung notwendig. Im Einvernehmen mit der Eidgenössischen Landestopographie wurde das Erscheinen des vierten und letzten Kartenblattes für das Jahr 1982 vorgesehen.

Internationale Beziehungen

Enge Beziehungen pflegte der SBV 1980 mit der Deutschen Burgenvereinigung, mit dem Österreichischen Burgenverein, mit dem Südtiroler Burgeninstitut und mit dem Verein zur Erhaltung privater Baudenkmäler in Bayern. Eine eintägige Zusammenkunft mit Delegationen dieser vier ausländischen Vereinigungen, abgehalten im Herbst 1980 in Zürich, diente der Vorbereitung für die Gründung einer «Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Burgenvereinigungen».

An folgenden internationalen Tagungen war der SBV 1980 mit Delegationen und Referaten vertreten: «Château Gaillard 1980» (Kongress für Mittelalterarchäologie und Burgenkunde) in Durham GB, 31.8. bis 7.9.1980; «Adelige Sachkultur des Spätmittelalters» (Internationaler Kongress, veranstaltet vom Institut für mittelalterliche Realienkunde Österreichs) in Krems AU, 20. bis 27.9.1980; Jubiläumskongress des Centre des Recherches archéologiques médiévales der Universität Caen

(Thema: Motten und andere Burgen der frühen Feudalzeit) in Caen F, 30.9. bis 7.10.1980.

So erfreulich sich die auf Einladungen beruhende Präsenz des SBV an internationalen Tagungen für das wissenschaftliche Ansehen unserer Vereinigung auch ausnimmt, so belastend wirken sich diese Verpflichtungen finanziell aus. Hier müssen in Zukunft bessere Regelungen getroffen werden.

Bemühungen in den Bereichen von Ausbildung, Koordination, Information

Das Forschungsprojekt «Burgeninventar des Amtes Willisau» wurde im Rahmen eines Praktikums im Fachgebiet Mittelalter-Archäologie (Historisches Seminar der Universität Basel) durchgeführt.

Administrative Tätigkeit

Die Trennung der Vereinsadministration in eine wissenschaftliche Geschäftsstelle mit Sitz in Basel (Wohnort des Präsidenten) und eine administrative mit Sitz in Zürich (Wohnort des Quästors) hat sich bewährt.

Das zunehmende Interesse der Öffentlichkeit an Burgen und Ruinen bringt dem SBV nicht nur steigende Mitgliederzahlen, sondern auch viel Mehrarbeit, von der zur Hauptsache die wissenschaftliche Geschäftsstelle betroffen ist, gilt es doch, eine zunehmende Flut von Anfragen aller Art (z. B. Auskünfte über einzelne Burgen, Zustellung von Unterlagen, Beratung bei Presseartikeln, Schulaufsätze und Gesellschaftsreisen usw.) zu bewältigen. Dazu kommt die obligate Zahl von Expertisen, burgenkundlichen Beratungen und Begehungen im Gelände.

Die Zahl der Neueintritte hat im Jahre 1980 erneut die Austritte und Streichungen infolge Todesfalles überwogen. Dennoch ist die tatsächliche Mitgliederzahl geschrumpft, weil gegen Jahresende nach einer umfassenden Kontrolle des Mitgliederbestandes etliche Adressen ehemaliger Mitglieder aus der Versandkartei entfernt werden mussten.

Vorstand

Der Gesamtvorstand trat im Verlaufe des Berichtsjahres zu vier Sitzungen zusammen. Im Zusammenhang mit Einzelfragen (Publikationen, Veranstaltungen, finanzielle Probleme) wurden zahlreiche Besprechungen in kleineren Gruppen abgehalten. Allen Vorstands-

mitgliedern sei an dieser Stelle für ihre Tätigkeit herzlich gedankt, desgleichen den Herren M. Gerstenkorn und H. Streiff, die 1980 wiederum für die Veranstaltungsprogramme des Zürcher und des Berner Zirkels verantwortlich zeichneten.

Basel, den 31.12.1980
Prof. Dr. Werner Meyer
Präsident des SBV

Vorstandsliste (ab 1.1.1980)

Präsident:

Prof. Dr. Werner Meyer, Postfach 2042, 4001 Basel, 061 227406

Ehrenpräsident:

Dr. Hugo Schneider, Laubisserstr. 74, 8105 Watt ZH, 01 8403611

Vizepräsidenten:

Ernst Bitterli, Ruhsthalweg 558, 5015 Niedererlinsbach SO, 064 343686

Dr. Heinrich Boxler, Im Hölzli 19, 8706 Feldmeilen ZH, 01 9234134

Quästor:

Dr. Franz Baumgartner, Mythenquai 26, 8002 Zürich, 01 2026361

Aktuar:

Frau lic. phil. Letizia Heyer-Boscardin, Bündtenmattstrasse 1, 4102 Binningen, 061 399615

Beisitzer:

Dr. Hans Erb, Prätschliweg 17, 7000 Chur, 081 272708

Lukas Högl, Niederdorfstrasse 51, 8001 Zürich, 01 416597

Ewald Im Hof, Burgerheim, Viererfeld 7, 3001 Bern, 031 235387

Frau Franziska Knoll-Heitz, Obere Berneckstrasse 83, 9000 St. Gallen, 071 277010

Paul Felix Rüegg, Einschlagweg 27, 4153 Reinach BL, 061 763893

Ehrendozent Dr. Erich Schwabe, Breichtenweg 18, 3074 Muri b. Bern, 031 521549